

Als Bundespreisträger erhielt er eine Einladung zum Auftritt im Bürgerhaus Glashütten. Sein Talent konnte Nicolà von Goetze auch im internationalen Vergleich unter Beweis stellen als er bei der International Doublebass Convention Bass 2010 in Berlin 1. Preisträger wurde.

Seit dem Wintersemester 2010 ist Nicolà von Goetze Jungstudent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bei Prof. Christoph Schmidt.

Tanja Zhou, Klavier

Tanja Zhou wurde 1999 geboren und begann mit fünf Jahren Klavier und Geige zu spielen. Sie war mit beiden Instrumenten mehrmals erste Preisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional- sowie auf Landesebene und wurde zweimal mit dem Sparkassen-Förderpreis ausgezeichnet. Tanja Zhou gewann mit beiden Instrumenten den internationalen Wettbewerb „Young Virtuoses“ in Bulgarien sowie den Rätinger-Trimborn-Förderpreis. 2008 und 2011 trat sie aufgrund hervorragender Leistungen bei Klavierwettbewerben in der Essener Philharmonie im Rahmen des Konzertes „Ausgezeichnete Kinder“ auf. Tanja Zhou war eine der Mitwirkenden im Film „Piano Encounters - Begegnungen am Klavier“ von Enrique Sánchez Lansch, ein Education-Projekt des Ruhr-Klavierfestivals. Seit 2009 ist Tanja Zhou Jugendstudentin für Geige an der Folkwang Universität Essen bei Nikolai Mintchev und seit 2010 Jungstudentin für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bei Prof. Catherine Vickers.

5. Kunstübungen „Früh übt sich...“

Eine Veranstaltung der HfMDK Frankfurt am Main
für ihre Freunde und Förderer

**Montag 07. Dezember 11
18 Uhr Kleiner Saal**

5. Kunstübungen „Früh übt sich...“

**Eine Veranstaltung der HfMDK Frankfurt am Main
für ihre Freunde und Förderer**

Felix Mendelssohn-Bartholdy

aus "Lieder ohne Worte" op. 38

Nr.5 a-moll

Nr.2 c-moll,

Tanja Zhou, Klavier (Klasse Prof. Catherine Vickers)

Serge Koussevitzky

Konzert op.3 1. Satz

Allegro vivace

Nicola von Goetze, Kontrabass

(Klasse Prof. Christoph Schmidt)

Ewa Warykiewicz, Klavier

Lars Erik Larsson

Allegro pomposo

Andante sostenuto

Phillippe Schwarz, Posaune (Klasse Prof. Oliver Siefert)

Isabel von Bernstorff, Klavier

Gabriel Pierné

Impromptu

Isabelle Müller, Harfe (Klasse Prof. Françoise Friedrich)

Fritz Kreisler

Tambourin chinois

Anne-Luisa Kramb, Violine

(Klasse Prof. Susanne Stoodt)

Walter Delahunt, Klavier

Pause

Phillippe Schwarz, Posaune

wurde 1991 geboren und wuchs im ländlichen Ries (Schwaben) auf. Schon früh war die Posaune das Lieblingsinstrument des Jungen und bald spielte er im Rieser Posaunenchor mit. Weitere Ensembles kamen mit dem Blechbläserensemble der Schule und dem dortigen Bigband hinzu. Die Mitwirkung in einem Orchester, im Bigband der Musikschule und einem Gospelchor erweiterte das vielfältige musikalische Profil von Philippe Schwarz.

Seit einem Erfolg mit dem Blechbläser Quartett „Suevit Brass“ beim Jugend Musiziert Landeswettbewerb Bayern in 2008 besteht das Quartett als festes Ensemble und tritt regelmäßig auf. In 2009 und 2010 nahm Philippe Schwarz in den Wertungen „Solo“ und „Duo (Posaune + Klavier)“ an *Jugend Musiziert* teil und vertrat als Landessieger Bayern im Bundeswettbewerb. Philippe Schwarz nahm an Meisterkursen bei Dozenten wie Prof. Henning Wiegräbe, Prof. Chris Houlding, Prof. Richard Robley, David Glidden und Prof. Oliver Siefert teil. Er wurde von der örtlichen Musikschule gefördert und erhielt Stipendien der „Grefenius-Stiftung“, des „Bayerischen Musikrats“ und des „Verein Junger Musiker Frankfurt e.V.“. Seit 2009 ist Philippe Schwarz Mitglied des „bayerischen Landesjugendorchesters“ und spielte dort unter anderem unter Joseph Wolfe, Olivier Tardy, Christian Vásquez, Han-Na Chang, Sebastian Tewinkel und Mariss Jansons. Bis zu seinem Abitur war er Jungstudent an der Musikhochschule in Nürnberg bei Prof. Silvan Kopmann und 2010 wechselte er als Jungstudent an die HfMDK Frankfurt zu Prof. Oliver Siefert.

Nicolà von Goetze, Kontrabass

wurde 1994 in Bad Soden als Sohn des Solobassisten Kai von Goetze und der Querflötistin Karin von Goetze geboren und begann mit sechs Jahren Klavier zu spielen. Mit sieben Jahren begann er Kontrabass zu spielen und wurde zunächst von seinem Vater unterrichtet. Bereits nach drei Jahren nahm er an einem Kontrabasscamp in Weikersheim mit Prof. Stert und Frau Prof. Hoock teil und spielt seit 2003 regelmäßig mit dem Streichorchester Taunus unter Mitwirkung von Mitgliedern des hr-Sinfonieorchesters. Seit 2004 besucht Nicolà von Goetze das Bischof Neumann Gymnasium in Königstein und spielt im dortigen Schulorchester. Er tritt seit 2006 solistisch auf, unter anderem zusammen mit Mitgliedern des Frankfurter Museumsorchesters. Durch eine rege Teilnahme beim Wettbewerb Jugend Musiziert erspielte sich Nicolà von Goetze seit 2004 zahlreiche Preise, darunter einen 1. Preis auf Bundesebene, sowie einen Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben.

Larissa Nagel

- 2001 Beginn Cellounterricht bei Christoph Möller, Musikschule Schöneck-Nidderau
- seit 2003 Stipendiatin der Musikschule Schöneck-Nidderau
- 2004 Gründungsmitglied des Celloensembles „Cellyptica“
- 2006 Kulturförderpreis des Main-Kinzig-Kreises mit dem Celloensemble „Cellyptica“
- 2006 Jugendförderpreis der Gemeinde Schöneck
- 2007 Budesheimer Schlosskonzert mit Klavierpartnerin Stephanie Liebscher • 2007 Bundespreisträger „Jugend musiziert“
- seit 2007 Mitglied Landesjugendsinfonieorchester Hessen
- 2009 Aushilfe der Kammeroper Frankfurt („Rigoletto“ von Verdi)
- 2010 Budesheimer Schlosskonzert mit Klavierpartnerin Stephanie Liebscher
- seit 2011 Jungstudium in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bei Susanne Müller-Hornbach
- mehrmalige Teilnahmen und Erfolge an den Wettbewerben „Willy-Bissing-Wettbewerb Hanau“ und „Jugend musiziert“

Jan Niggas, Blockflöte

Jan Niggas wurde 1994 geboren. Seinen ersten Blockflötenunterricht erhielt er 2006 an der Musikschule Bad Vilbel, nachdem er sich in der fünften Klasse seines Gymnasiums im Musikunterricht für das Blockflötenspiel begeistert hatte. Es folgte Privatunterricht bei Sabine Ambos. Er begann 2009 als Jungstudent an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main im Fach Blockflöte bei Prof. Michael Schneider. Kurz darauf entdeckte Jan Niggas zusätzlich zur Blockflöte die Barockoboe für sich, in der er seitdem von Prof. Benoit Laurent unterrichtet wird. Des Weiteren setzt er sich während seines Jungstudiums intensiv mit historischer Interpretationspraxis auseinander. Jan Niggas ist Bundespreisträger bei „Jugend Musiziert“ sowie Stipendiat des Neumeyer Consort, außerdem nahm er an verschiedenen Meisterkursen teil wie z.B. dem „rotarischen Sommerkurs“ im Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar, bei dem er einen Preis der neuen Liszt Stiftung Weimar gewann. Er konzertierte unter anderem mit dem Neumeyer Consort für Alte Musik, Sabine Ambos, Walter Forchert, Felix Koch. Im Mai 2010 trat er beim Festival „Musica Bayreuth“ auf. Im selben Jahr gründete er zusammen mit dem Cembalisten Alexander von Heißen das Ensemble „Il Concertino“. Zurzeit wirkt er bei der musikalischen Umrahmung der Produktion „Die Physiker“ im Schauspiel Frankfurt mit.

Makoto Shinohara

Fragmente

Jan Niggas, Blockflöte (Klasse Prof. Michael Schneider)

Gaspar Cassado,

Serenade

Larissa Nagel, Violoncello

(Klasse Prof. Susanne Müller-Hornbach)

Pauliina Tukainen, Klavier

Eric Sammut

Rotation IV

Lukas Mühlhaus, Marimba (Klasse Prof. Rainer Römer)

Giuseppe Verdi

Streichquartett e-moll

1. Satz Allegro

Aris Quartett

(Kammermusik-Klasse H. Buchberger)

Katharina Wildermuth, Violine

(Klasse Prof. Susanne Stoodt)

Noemi Zipperling, Violine

(Klasse Prof. Susanne Stoodt)

Caspar Vinzens, Viola

(Klasse Prof. Roland Glassl)

Lukas Sieber, Violoncello

(Klasse Prof. Michael Sanderling)

Aris Quartett

Das Aris Streichquartett wurde 2009 auf Anregung von Prof. Hubert Buchberger, Professor für Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, gegründet. Die Mitglieder, Katharina Wildermuth und Noemi Zipperling, Violine (Klasse Prof. Susanne Stoodt), Caspar Vinzens, Viola (Klasse Prof. Roland Glassl) und Lukas Sieber, Violoncello (Klasse Prof. Michael Sanderling), sind allesamt Jungstudierende/Studierende der HfMDK und erhalten regelmäßig Unterricht bei Prof. Hubert Buchberger. Das junge Quartett tritt seit seiner Entstehung regelmäßig in Frankfurt und Umgebung auf. Neben eigenen Konzerten u.a. in der Oper Frankfurt und beim diesjährigen Rheingau Musik Festival, war das Quartett häufig bei offiziellen Anlässen des Landes Hessen zu hören.

2009 und 2010 nahm das Aris Quartett am Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik teil und wurde dort mit dem Förderpreis für Kammermusik ausgezeichnet. Zudem erhielt das Quartett im November 2010 den Kammermusikpreis der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt. Unterstützt wird das Quartett durch die Peter Fulda Stiftung.

Anne Luisa Kramb, Violine

wurde 2000 in Aschaffenburg geboren und spielt Violine seit Beginn ihres vierten Lebensjahres. Mit sechs Jahren wurde Anne in die Violinklasse von Max Speermann an der Hochschule für Musik in Würzburg aufgenommen. Seit dem Sommersemester 2011 ist sie Jungstudentin in der Violinklasse von Prof. Susanne Stoodt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Bei dem vom Landkreis Miltenberg jährlich veranstalteten Wettbewerb 'Jugendkulturpreis'- belegte die junge Geigerin 2008, 2010 und 2011 jeweils einen Ersten Platz, zuletzt sogar als Siegerin in der Gesamtkategorie 'Streichinstrumente'. 2007, 2008, 2010 und 2011 erzielte Anne Kramb bei 'Jugend musiziert' den Ersten Preis. Als Preisträgerin des Wettbewerbs 'Junge Solisten' trat Anne Luisa 2008, begleitet vom *Collegium musicum Aschaffenburg* unter Leitung von Jonathan Seers, mit Bachs Violinkonzert in a-Moll BWV 1041 und mit Mozarts Rondo in C-Dur KV 373 erstmals vor großem Publikum auf. Einen weiteren großen Erfolg feierte die gerade zehnjährige Geigerin 2010 als Solistin in Mozarts Violinkonzert in G-Dur KV 216, das mit dem *Philharmonischen Orchester Würzburg* unter Leitung von Jonathan Seers im Rahmen des 'Würzburger Mozartfestes' aufgeführt wurde. Beim Internationalen Violinwettbewerb 'Paul Hindemith' in Berlin erspielte Anne sich im Oktober 2011 den zweiten Preis.

Den ersten Preis gewann sie beim Internationalen Violinwettbewerb 'Florian Meierott' im November 2011 in Schloss Erlach / Würzburg. Die junge Geigerin spielt ein Instrument des französischen Meisters Collin-Mezin, datiert aus dem Jahre 1889, ferner wurde ihr von einem privaten Förderer ein äußerst kostbares Instrument des italienischen Geigenbauers Josepho Gagliano als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Anne Luisa ist Schülerin der siebten Jahrgangsstufe des Hermann-Staudinger-Gymnasiums in Erlenbach am Main (Bayern).

Lukas Mühlhaus, Marimba

wurde 1992 geboren.

Sein Vater ist Bassist und seine Mutter Musiklehrerin.

Seinen ersten Schlagzeugunterricht erhielt er im Alter von acht Jahren bei Frederik Ehmke. Seit 2004 unterrichtet ihn Michael Großmann an der Wiesbadener Musik und Kunstschule. In 2007 nahm er an dem Wettbewerb *Jugend Musiziert* auf Regional-, Landes- und Bundesebene teil und erhielt den Förderpreis der Kulturstiftung Taunusstein. Im selben Jahr wurde er in das Landesjugendsinfonieorchester Hessen aufgenommen. Lukas Mühlhaus spielt auch Klavier. Er nahm 2008 an einem Marimbaphon-Meisterkurs mit Ney Rosauero teil und erhielt im selben Jahr den Förderpreis der Hempelstiftung Wiesbaden. Seit Sommer 2009 ist Lukas Mühlhaus Jungstudent im Hauptfach Schlagzeug an der *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst* Frankfurt am Main und wird dort unterrichtet von Prof. Rainer Römer, Tobias Kästle und Klaus Hessler.

Im Winter 2010 war er Teilnehmer eines Marimbaphon-Meisterkurses mit der japanischen Marimba-Solistin Momoko Kamiya. Lukas Mühlhaus hat im Jahre 2011 sein Abitur gemacht.

Isabelle Müller, Harfe

Isabelle Müller wurde 1993 in Mainz geboren. Sie begann ihre musikalische Ausbildung mit dem Klavierspiel im Alter von vier Jahren am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz. Mit acht Jahren entschied sie sich für die Harfe. Sie wurde 2010 Jungstudentin bei Prof. Françoise Friedrich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Sie ist Mitglied im Landesjugendsinfonieorchester Hessen. Seit 2011 ist sie Mitglied im Bundesjugendorchester und 1. Preisträgerin des „Internationalen Harfenwettbewerbs der Harp Academy“. Sie ist mehrfache Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend Musiziert“ und belegte Meisterkurse unter anderem bei Marie-Pierre Langlamet (Berliner Philharmoniker) und Charlotte Balzereit (Staatsoper Wien).